



Weiterentwicklung des Technologietransfers am UFZ

Dr. Joachim Nöller, UFZ

Leiter Wissens- und Technologietransfer

03. Februar 2021



Quelle: GiDesign - Fotolia

Personal / ca. 1.190 Mitarbeiter*innen gesamt

- ca. 650 Wissenschaftler*innen
- ca. 300 Promovierende inkl. Gastpromovierende
- ca. 670 Gäste (Diplomand*innen, Gastdoktorand*innen, Praktikant*innen, Gastwissenschaftler*innen, Wiss. Hilfskräfte)
- 42 gemeinsame Berufungen mit Partneruniversitäten
- 59 Auszubildende in 9 Fachrichtungen

Finanzen / ca. 96 Mio. Euro gesamt

- 70 Mio. EUR (Zuwendung 90% Bund + je 5% Länder)
- 20 Mio. EUR (Drittmittel inkl. weitergereicher Zuschüsse)
- 6 Mio. EUR (Sonstige Einnahmen, u.a. durch Lizenzen/Patente)

Das UFZ

Forschen für die Umwelt

Politik und Gesellschaft



THEMENBEREICH
Umwelt und Gesellschaft



THEMENBEREICH
**Ökosysteme
der Zukunft**



THEMENBEREICH
**Wasserressourcen
und Umwelt**



THEMENBEREICH
**Chemikalien
in der Umwelt**



THEMENBEREICH
**Umwelt- und
Biotechnologie**



THEMENBEREICH
Smarte Modelle und Monitoring



Globaler Wandel

Klima- und Landnutzungswandel, demografischer Wandel

Mit unserem integrativen Forschungsansatz arbeiten wir an **Lösungen zu den heutigen und zukünftigen Herausforderungen in Gesellschaft und Umwelt** in sechs strategischen Themenbereichen.



***Implementierung von unserem Wissen
und neuen Technologien zum Wohle
der Gesellschaft***

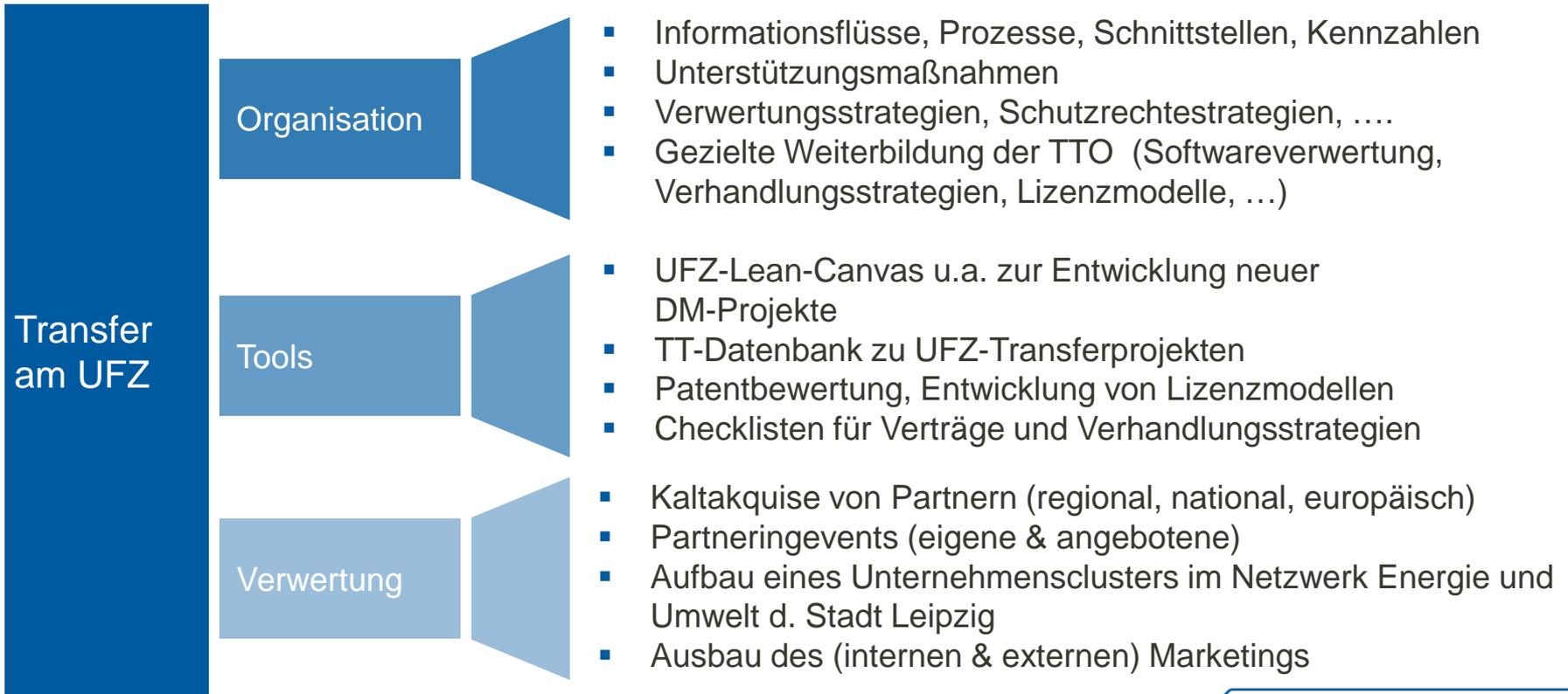
Transfer am UFZ

Unsere Transfersäulen



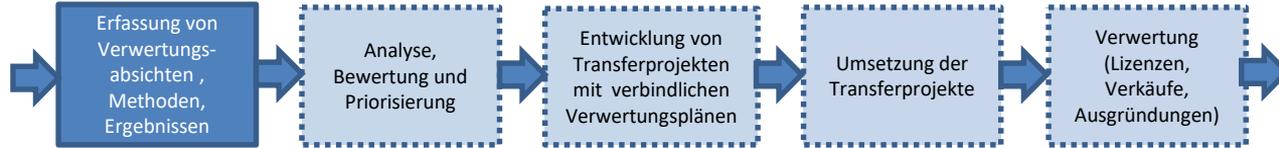
- **Etablierung einer zentralen Unterstützungseinheit**, Abteilung Wissens- und Technologietransfer, in 2010 (3,8 VZÄ aus HH-Mitteln)
- **Förderprojekt Sektorale Verwertung I & II** - Professionalisierung und Verstetigung des Verwertungskonzepts am UFZ (Förderkennzeichen: 03IO1424)
Förderumfang: 1 VZÄ für 6 Jahre
- **Förderprojekt Verzahnung mit der (regionalen) Wirtschaft**
Förderumfang: 1 VZÄ für 3 Jahre





Transfer am UFZ

Technologiescreening am UFZ



Ziele:

- Strukturiertes Screening in den Forschungseinheiten
- Frühe Sensibilisierung von Graduierten und deren Betreuenden für Transfermöglichkeiten
- Möglichst schnelle und frühzeitige Identifizierung von Verwertungspotenzialen

Maßnahmen:

Informationsflüsse

- Dialog mit Führungskräften
- Drittmittelbeantragung
- UFZ-Publikationen
- Interne Berichte, ...

Canvas-Modell-Prozess

The screenshot shows a table with columns for 'Projekt No.', 'Projektname', 'Beschreibung', 'Status', and 'Verantwortlicher'. The table contains several rows of data, including project names like 'Bio-...-...-...' and 'Bio-...-...-...'. The table is part of a larger document or software interface.

Workshops

- Canvas Modell
- Verträge (MTA, NDA, ...)
- Planspiele
- ...



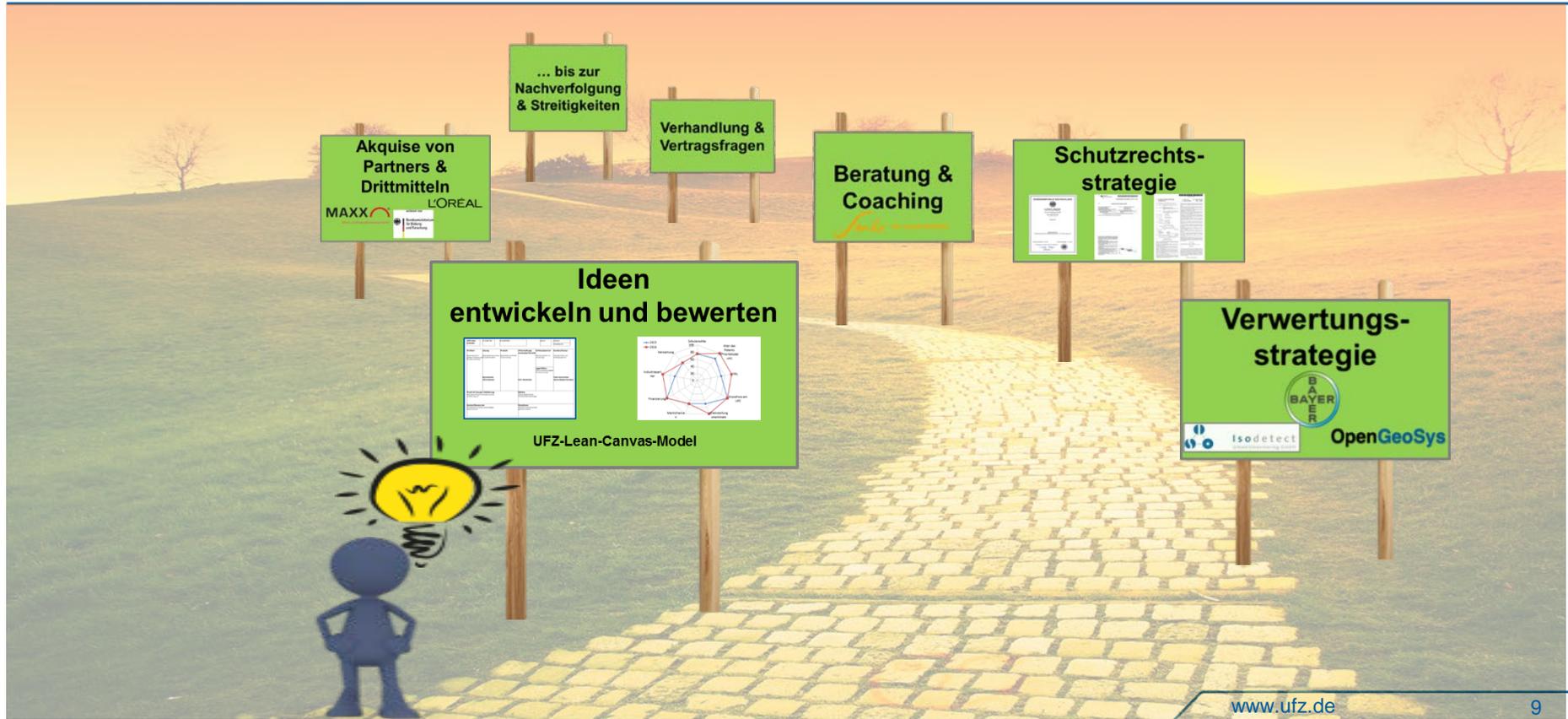
Internes Marketing

- WTT-Lunch
- Sprechstunden, Intranet
- News, Flyer, ...
- Info-Stände bei internen Veranstaltungen

Transferprojekte-Datenbank

Technologietransfer am UFZ

Unterstützung von Beginn an – Abteilung WTT



- Im Screening Potentiale heben bedeutet auch, wo lohnt es sich für das TTO aktiv zu werden?
- Transfer steht in Konkurrenz zur Forschung, Publikationen, Lehre, Drittmittelanträge, ... Wie können wir unterstützen?
- Dialog mit der Wirtschaft wichtig, aber beide Seiten haben unterschiedliche Erwartungen und nutzen unterschiedliche Sprachen
- Fluktuationen in der TTO wie auch in der Forschung sind „Gift“ für langfristige Partnerschaften mit der Wirtschaft und für den Transfer



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt:

Dr. Joachim Nöller

Telefon: +49 341 235 1795

Email: Joachim.Noeller@ufz.de

Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung

Permoserstraße 15

04318 Leipzig